Tiefdruckformenhersteller*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Der Beruf Tiefdruckformenhersteller*in war ursprünglich ein Lehrberuf, der aber mit 31. Dezember 2007 ausgelaufen ist. In diesem Beruf können keine Lehrausbildungen mehr begonnen werden!

Tiefdruckverfahren werden bei großen Auflagen mit vielen Illustrationen verwendet, vor allem beim Druck von Zeitschriften und Verpackungsmitteln. Tiefdruckformenhersteller*innen stellen einen Druckzylinder her (vorwiegend durch Gravur von Kupferzylindern), in den das Druckbild eingraviert wird. Die Farbe wird über Vertiefungen an den Druckstoff weiter gegeben. Dabei bedienen sie elektronisch gesteuerte Gravuranlagen und kopieren die Vorlagen (Texte und Bilder) auf lichtempfindliches Papier bzw. Filme. Tiefdruckformenhersteller*innen arbeiten in Werkstätten des Druckereigewerbes mit Berufskolleg*innen, Vorgesetzten und Hilfskräften der Produktion zusammen. Sie haben außerdem Kontakt zu Kund*innen und Lieferant*innen.

Ausbildung

Der Beruf Tiefdruckformenhersteller*in war ursprünglich ein Lehrberuf, der mit 31. Dezember 2007 ausgelaufen ist. In diesem Beruf können keine Lehrausbildungen mehr begonnen werden!

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Druckformen und Druckvorlagen für den Rotationstiefdruck herstellen
- Opalfilme von der Druckvorlage herstellen
- die zur Gravur notwendigen Daten in den Elektronenrechner der Gravurstation eingeben
- die Vorlage auf die dafür vorgesehene Trommel der Abtasteeinheit aufspannen
- Kopien von Raster und Bild auf Pigmentpapier auftragen, auf den Zylinder übertragen und entwickeln
- den Gravurprozess kontrollieren
- den Zylinder verchromen
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten an der Gravuranlage durchführen

Anforderungen

- Fingerfertigkeit

- Gefühl für Farben und Formen
- gute Beobachtungsgabe
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Umweltbewusstsein

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft